

## ArBolivia. New Forests For Local Development, Bolivien

Hochwertige CO<sub>2</sub>-Zertifikate aus Aufforstung mit einheimischen Baumarten in dörflichen Gemeinden Bolivians



In den Baumschulen entstehen neue Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung. Foto: Sisirec Bolivia.

### Das Projekt

ArBolivia ist eine Initiative bolivianischer Kleinbauern; diese forsten seit 2007 degradierte Flächen auf ihren Farmen mit heimischen Baumarten wieder auf. Das Projekt vereint auf einzigartige Weise positive Effekte für die lokale Bevölkerung, die Artenvielfalt der Region und das Klima. Die Kleinbauern werden bei der Flächenvorbereitung, bei der Auswahl geeigneter Baumarten und der Pflanzung technisch beraten und unterstützt und erhalten Weiterbildungen im nachhaltigen Management. Fairness zählt: Die Kleinbauern werden an den Einnahmen aus CO<sub>2</sub>-Zertifikaten beteiligt und bei den Verkäufen von Edelhölzern unterstützt. Das Projekt ist eines der weltweit ersten Gold Standard-Projekte im Forstbereich; die sozialen und ökologischen Nutzen sind zusätzlich nach PlanVivo validiert.



Fluss-Landschaft: Einheimische Biotope schützen, das Ziel der Initiative.

Foto: Sisirec Bolivia.

### Nutzen und Vorteile

#### Sozial fair:

- Beteiligung der lokalen Bevölkerung an den Einnahmen aus dem Verkauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten.
- Langfristige Einkommensperspektiven für Farmer und ihre Familien.
- Sensibilisierung für den Erhalt von Naturschutzbiotopen.
- Wissenstransfer durch die Einführung von Forstwirtschaftsmethoden und GIS-/Monitoring-Technologien.

#### Ökologisch sinnvoll:

- Hoher Anteil an einheimischen Baumarten.
- Neue Wald-Lebensräume für Tiere und Pflanzen.
- Erhalt von ursprünglichen Schutzgebieten und Artenvielfalt.
- Durch die Verteilung der Aufforstungsflächen auf verschiedene Fincas wird die Wanderung von Arten ermöglicht.
- Erosions- und Wasserschutz.



Durch die ökologische Aufforstung gewinnen natürliche „Schädlingsvernichter“ wieder an

Bedeutung. Foto: Sisirec Bolivia.

## Der Standort

Der südamerikanische Binnenstaat Bolivien grenzt u.a. an Brasilien, Argentinien und Chile. Die Hochregion der Anden, zusammen mit dem Tiefland des Amazonasbeckens, steht für eine hohe landschaftliche Vielfalt und insbesondere im tropischen Amazonasgebiet für eine einzigartige Biodiversität. Über die Hälfte der bolivianischen Bevölkerung gehört verschiedenen indigenen Völkern an. Obwohl Bolivien reich an Bodenschätzen ist, ist das Land das ärmste und exportschwächste Land Lateinamerikas. Zwei Drittel der Bevölkerung leben in teils extremer Armut, ein Großteil ist in der Landwirtschaft beschäftigt.



## Sicherheit und Qualität



Setzlinge einheimischer Baumarten werden in der Baumschule mit Sorgfalt aufgezogen.

Foto: Sisirec Bolivia.

## Zahlen und Fakten

### Projektgröße:

1.403 ha (10% Schutzfläche)

### Emissionsreduktion (t CO<sub>2</sub>e):

298.763 (Stand 2013)

### Standard(s):

Gold Standard, PlanVivo

### Gepflanzte Bäume:

> 1,3 Millionen

### Projektentwickler:

ForestFinance/CO<sub>2</sub>OL, SICIREC BOLIVIA Ltd., ArBolivia/The Cochabamba Project

### Zertifizierer

Rainforest Alliance

## Weitere Informationen

→ <http://bit.ly/1oySZij>

### Folgende Kommunikationsmaterialien stehen zur Verfügung:

→ Fotos, Flickr-Album

→ Videos, Luftbilddaufnahmen der Waldflächen

### Mehr Infos dazu auf:

<http://www.co2ol.de/arboliivia>



Eifelstr. 20

53119 Bonn

02 28-943 778-0

[www.co2ol.de](http://www.co2ol.de) - [info@co2ol.de](mailto:info@co2ol.de)

Bei Fragen steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung!